

WIR SCHAFFEN  
GRUNDLAGEN  
FÜR DEN VERKEHR  
VON MORGEN

**Forschungs-  
gesellschaft für  
Straßen- und  
Verkehrswesen e.V.**

An Lyskirchen 14  
50676 Köln  
fon: 0221 93583-0  
fax: 0221 93583-73  
info@fgsv.de

[www.fgsv.de](http://www.fgsv.de)

## Allgemeine Hinweise

### Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Web-Seminar „Bewertung der Ebenheit für den Bauvertrag mit den TP Eben – Berührungslose Messungen“ unter [www.fgsv-veranstaltungen.de](http://www.fgsv-veranstaltungen.de)

Ihre Zahlung ist gegen Rechnung mit Kreditkarte oder Paypal möglich. Bei Banküberweisung warten Sie bitte den Rechnungserhalt ab.

### Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder der Forschungsgesellschaft 30,- € und für Nichtmitglieder 40,- €. Für Studierende (Studienbescheinigung erforderlich) ist die Veranstaltung kostenfrei. Nach der Registrierung zur Online-Teilnahme werden Ihnen die Zugangsdaten kurz vor der Veranstaltung zugesandt.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von € 10,- berechnet. Für jeden bereits registrierten Teilnehmer kann kostenfrei einmalig ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

### Datenschutz

Dieses Programm wurde im Rahmen eines Informationsversandes an ausgewählte Anschriften verschickt. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns das gerne unter [www.fgsv.de/widerruf.html](http://www.fgsv.de/widerruf.html) mitteilen.

Auskünfte vor der Tagung erteilt die:

**Forschungsgesellschaft für  
Straßen- und Verkehrswesen e. V.**

An Lyskirchen 14, 50676 Köln  
fon: 0221 93583-0  
fax: 0221 93583-73  
info@fgsv.de

## Web-Seminar „Bewertung der Ebenheit für den Bauvertrag mit den TP Eben – Berührungslose Messungen“



3. März 2026  
Web-Seminar

# „Bewertung der Ebenheit für den Bauvertrag mit den TP Eben – Berührungslose Messungen“

Die Längsebenheit ist ein zentrales Qualitätsmerkmal im Straßenbau: Diese beeinflusst maßgeblich die Verkehrssicherheit, den Fahrkomfort und die Lebensdauer einer Straße. In Deutschland erfolgt die Bewertung bislang mit der 4-m-Richtlatte bzw. dem Planografen. Alternativ kann zu den etablierten Verfahren auch eine Messung mittels schnellfahrender Messsysteme und eine Bewertung anhand der 4-m-Lattensimulation erfolgen. Die zuvor beschriebenen Verfahren erfassen jedoch nicht alle in der Praxis relevanten Unebenheiten und erlauben daher nur eingeschränkte qualitative Aussagen. Künftig wird das **WLP-Verfahren (Weighted Longitudinal Profile)** zum Einsatz kommen, das eine deutlich umfassendere und objektivere Bewertung ermöglicht.

Im Web-Seminar „Bewertung der Ebenheit für den Bauvertrag mit den TP Eben – Berührungslose Messungen“ stellen Expertinnen und Experten die Umsetzung im Bauvertrag vor und geben Einblicke in bisherige Erfahrungen aus der Straßenbaupraxis.

Herzlich willkommen im Web-Seminar!

## Programm 3. März 2026 Web-Seminar

<b>9:30 Uhr</b> <b>Moderation &amp; Einführung</b>	<b>Dr.-Ing. Ulrike Stöckert</b> Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen, Bergisch Gladbach <b>Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Riedl</b> DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
<b>9:40 Uhr</b>	<b>ARS 05/2025 – Stufenplan zur Einführung von berührungslosen Messungen für den Bauvertrag</b> MR Dipl.-Ing. Stefan Kübler Dipl.-Ing. Susanne Schmitz Bundesministerium Verkehr, Ref. Straßenbautechnik und Straßenerhaltung, Bonn
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Ebenheit und deren Umsetzung im Bauvertrag</b> Louis-Philipp Lang, M.Eng. Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. Berlin
<b>10:20 Uhr</b>	<b>Vorstellung des Schnellfahrenden Messsystems, der Eigenüberwachungsprüfungen und Qualitätssicherung</b> Dipl.-Ing. Christian Gottaut Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen, Bergisch Gladbach
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Bisherige Erfahrungen mit berührungslosen Ebenheitsmessungen aus der Praxis</b> Prof. Dr.-Ing. Andreas Großmann Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Fakultät Bauingenieurwesen

## Programm 3. März 2026 Web-Seminar

<b>11:15 Uhr</b>	<b>Ausblick</b> Dr.-Ing. Ulrike Stöckert Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen, Bergisch Gladbach Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Riedl DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
<b>11:30 Uhr</b>	<i>Ende der Veranstaltung</i>